

## Schulordnung des Luisen-Gymnasiums Düsseldorf

### Präambel

Wir, die wir am Schulleben des Luisen-Gymnasiums beteiligt sind, verantworten gemeinsam das Gelingen unserer Schule und das Zusammenleben in ihr in Freiheit und Mitverantwortung:

- Hier an der Schule Freiheit zu leben heißt, die am Luisen-Gymnasium vereinbarten Regeln zu akzeptieren und zu befolgen.
- Mitentscheiden wollen heißt, Verantwortung zu übernehmen.
- Wir alle sind:  
Schüler\*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrer\*innen, Mitarbeiter\*innen der KJA, der Schulsozialarbeit und des Sekretariats, Hausmeister\*innen und Reinigungskräfte.

Wir alle bemühen uns um Respekt, Toleranz, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit, um an einer Schule lernen, unterrichten und sein zu können, die die Vielfalt aller wertschätzt. Dies erfordert von allen, diese Vielfalt selbst zu fördern, zu respektieren und zu achten.

Wir alle möchten offen für den\*die Andere\*n sein und Selbstvertrauen entwickeln. Wir wollen den Mut haben unsere Meinung zu vertreten, Vielfalt und Toleranz zu leben und Diskriminierung keinen Raum zu geben.

Das Luisen-Gymnasium ist als Unesco-Schule in besonderem Maße der Umwelt verpflichtet, die wir so gestalten und erhalten wollen, dass sie als Lebensraum für alle wertvoll bleibt.

Aus dieser Grundhaltung ergeben sich für das Leben am Luisen-Gymnasium die folgenden Leitlinien und Verhaltensregeln.

### Leitlinien des Zusammenlebens

Ein gutes Zusammenleben gelingt dann, wenn alle

- höflich im Umgang miteinander bleiben,
- sich gegenseitig respektieren,
- das Lehren und Lernen an der Schule wertschätzen,
- jederzeit einen der Schule angemessenen Sprachgebrauch verwenden,
- sich im Gebäude ruhig und leise verhalten,
- eine dem Lernort Schule entsprechende Kleidung tragen,
- nur dann konstruktiv kritisieren, wenn man den Sachverhalt kennt,
- im Falle eines Konflikts das Gespräch suchen und in der Auseinandersetzung ehrlich, offen, fair und gewaltfrei bleiben.

## Verhalten auf dem Schulgelände

Damit wir uns in der Schule wohlfühlen, ist es wichtig, dass wir

- auf Sauberkeit und Ordnung im Klassenzimmer, im Schulgebäude und auf dem Schulgelände achten und Klassendienste einhalten,
- Einrichtungsgegenstände, Bücher und sonstige Materialien der Schule sorgfältig behandeln,
- uns am Luisen-Gymnasium umweltbewusst verhalten, zum Beispiel durch Müllvermeidung und Mülltrennung, Licht Ausschalten und Fenster Schließen beim Verlassen eines Raumes,
- auf dem gesamten Schulgelände kein Kaugummi kauen.

## Verhalten im Unterricht

Um eine Unterrichtsatmosphäre zu ermöglichen, in der gut gelernt werden kann,

- sind wir pünktlich und haben die benötigten Materialien vorliegen,
- beteiligen sich alle aufmerksam und engagiert am Unterrichtsgeschehen,
- bereiten alle den Unterrichtsstoff sorgfältig vor und nach,
- nutzen wir digitalen Geräte ausschließlich zu Unterrichtszwecken,
- stellen wir nach Unterrichtsschluss alle Stühle hoch, um die Reinigung des Raumes zu ermöglichen.

## Verhalten in den Pausen

A) Große Pause:

Um eine gute und erholsame Pause zu ermöglichen,

- gehen die Schüler\*innen ruhig und zügig in ihre Pausenbereiche und nehmen ihre Tasche bei einem Fachraumwechsel mit in den Pausenbereich.
- werden Regenpausen zum Pausenbeginn angekündigt und im Klassenraum verbracht.
- dürfen die Pausen genutzt werden zum Frühstück, Laufen, Reden und Spielen. Hierbei nehmen wir stets Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer.
- halten wir den Pausenbereich sauber und ordentlich.

B) Wechselpause: Die kleinen Pausen nutzen wir bei Bedarf dazu,

- den Klassenraum zu wechseln,
- die Materialien für die nächste Stunde aus dem Spind zu holen,
- zur Toilette zu gehen,

- etwas zu essen und zu trinken.
- Der Flurbereich vor dem Klassenraum darf in ruhiger Form genutzt werden.

C) Mittagspause:

- Die Mittagspause verbringen wir in den dafür ausgewiesenen Bereichen.

Anmerkung:

Mit diesem Text wird eine Hausordnung für ein Gymnasium von der Klasse 5 bis zur Q2 vorgestellt. Die Hausordnung richtet sich an die gesamte Schulgemeinschaft. Sie ist so formuliert, dass sie alle Beteiligten anspricht. Dabei wurde bewusst akzeptiert, dass die Hausordnung für die Schüler\*innen der unteren Klassen ohne Erläuterungen nicht verständlich ist. Mit dieser Entscheidung verbunden ist die Absicht, die Hausordnung mindestens einmal jährlich miteinander zu besprechen.

Ein Handout hierfür wird in Zusammenarbeit von Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern erstellt.

Vorläufige Ergänzung der Schulordnung

Die Nutzung aller digitalen Geräte erfolgt ausschließlich im schulischen Sinne. Das Aufnehmen von Bild- und Tondokumenten auf dem Schulgelände ist grundsätzlich verboten und stellt eine erhebliche Beeinträchtigung des Schulfriedens dar.

Im Bereich der Dependance Fürstenwall ist die Nutzung von digitalen Geräten nur im Klassenraum nach Aufforderung durch eine Lehrkraft erlaubt.